

Antwort von einem Schokoladenunternehmen bekommen?

Gerne helfen wir bei einer Einordnung. Schicken Sie uns das Antwortschreiben einfach per Mail an: makechocolatefair@inkota.de.

Sie wollen mehr Infos zum Thema existenzsichernde Preise für Kakao & Schokolade?

Infomaterialien zum Bestellen oder kostenlosen Download gibt es hier: webshop.inkota.de

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an

und verpassen Sie keine Mitmach-Angebote, Neuigkeiten und Veranstaltungen zum Thema faire Schokolade und mehr:

www.inkota.de/newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren.

mir ist wichtig, dass für meinen Schokoladengenuss keine Menschenrechtsverletzungen in Kauf genommen werden. Es erschreckt mich, dass in Ghana und der Côte d'Ivoire weiterhin über 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen auf Kakaoplantagen arbeiten müssen. Armut ist die Hauptursache für verbotene Kinderarbeit. Studien belegen, dass sich das Einkommen einer typischen Kakaobauernfamilie in Ghana verdoppeln und in der Côte d'Ivoire verdreifachen müsste, um existenzsichernd zu sein.

Fairtrade hat nachgerechnet: Höhere Ernteerträge und Diversifizierung allein reichen nicht aus. **Existenzsichernde Einkommen lassen sich nur erreichen, wenn auch der Kakaopreis angehoben wird!** Der von Fairtrade berechnete Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen in der Côte d'Ivoire ist 2.200 US-Dollar pro Tonne Kakao; in Ghana 2.100 US-Dollar.

Ihr Unternehmen bezieht Kakao aus Westafrika und trägt damit eine Verantwortung. Die Zahlung fairer Kakaopreise liegt im Einflussbereich Ihres Unternehmens. Teilen Sie mir daher bitte mit: Garantiert Ihr Unternehmen den Bäuer*innen einen existenzsichernden Kakaopreis? Wie setzt er sich zusammen?

Vorname, Name

E-Mailadresse



Bitte freimachen!

PREISDUMPING STOPPEN!



Make
Chocolate
Fair



INKOTA 

Faire
Kakaopreise
JETZT!

